



Die Mitglieder des Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT wurden zu Beginn über den Stand der Neu- bzw. Umbauten der Schulen im Berchtesgadener Land informiert.

## **Erfolgreicher Austausch im Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT**

Am vergangenen Dienstag hat sich der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Berchtesgadener Land bei der Sparkasse in Bad Reichenhall getroffen, um die aktuellen Entwicklungen an der Schnittstelle zwischen Bildung und Wirtschaft zu besprechen.

Ziel des Arbeitskreises ist es, in den Schulen optimale Voraussetzungen und Angebote zu schaffen, um sicherzustellen, dass der Wirtschaft auch künftig genügend qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung stehen. Deshalb waren bei dem Austausch die Neu- und Umbauten von Schulen im Landkreis ein zentraler Diskussionspunkt. Neben der Fachakademie Sozialpädagogik, den Gymnasien sowie der Realschule im Rupertiwinkel stand vor allem der Neubau des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing im Fokus, das die Fachkräfteausbildung in der Region gezielt stärken soll: Die Planungen sollen bis Ende 2024 abgeschlossen sein, die Erteilung der Baugenehmigung wird für das kommende Jahr angestrebt.

Anschließend wurden die Herausforderungen bei der Integration geflüchteter Jugendlicher in das Bildungssystem und den Arbeitsmarkt diskutiert. Florian Hollinger von der Agentur für Arbeit stellte Maßnahmen wie Brücken- und Berufsintegrationsklassen, Sprachkurse sowie Angebote zur Berufsorientierung und -vorbereitung vor, um den Kindern und Jugendlichen den

Einstieg in Schule, Ausbildung und den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Wie wichtig dieses Thema ist, zeigen Zahlen des staatlichen Schulamts: So besuchen aktuell rund 4.500 junge Menschen, viele davon mit Migrationshintergrund, die Grund- und Mittelschulen im Landkreis; vor allem in den unteren Klassen ist die sprachliche Integration eine große Herausforderung, aber auch die Lese- und Schreibfähigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Immerhin befinden sich in Freilassing aktuell 80 junge Menschen in Berufsvorbereitungsklassen, wie Sabine Ofner, stellvertretende Schulleiterin an der Berufsschule, berichten konnte – ein Potenzial, das für unseren Arbeitsmarkt von enormer Bedeutung ist.

Das Treffen bot auch Gelegenheit, das Bildungsportal BGL vorzustellen, das Schulen, Unternehmen und Freiwilligendienste miteinander vernetzt und den Schülerinnen und Schülern zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten aufzeigt.

Zum Abschluss wurde Hermann Kunkel offiziell als Vorsitzender des Bereichs „Schule“ verabschiedet und für sein langjähriges Engagement gewürdigt.

### **Für weitere Informationen oder Fragen:**

Simon Koch

*Abteilung Marketing/Vorstandsstab*  
*Referent Kommunikation/Nachhaltigkeit und stv. Leiter*  
Sparkasse Berchtesgadener Land  
Bahnhofstraße 17, 83435 Bad Reichenhall  
Telefon: 08651 707-1320  
E-Mail: [simon.koch@sparkasse-bgl.de](mailto:simon.koch@sparkasse-bgl.de)